

Englische Weihnachtsbücher.

[21323.]

Ich habe ein Verzeichniss über die auf meinem Lager sich befindenden englischen Jugendschriften drucken lassen und stelle Ihnen dasselbe auf Verlangen gratis zur Verfügung. Es enthält eine reiche Auswahl vom ABC-Buch an.

Die Preise sind in Thalerwährung, der Shilling ist mit 12 N \mathcal{r} berechnet. Ich gewähre 25 % und 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt, kann jedoch nur fest oder baar expediren.

Ihren gefälligen Aufträgen entgegengehend, hochachtend

Leipzig, den 6. November 1862.

Ludwig Denicke.

[21324.]

F. A. Brockhaus'Sortiment und Antiquarium
in Leipzig

empfehlte sich zur Besorgung ausländischen, namentlich

Englischen und Französischen Sortiments.

Wöchentlich mehrmalige Post- und Eilfuhrsendungen von Paris und London in Verbindung mit einem bedeutenden Lager älterer und neuer Literatur sichern die prompteste und schnellste Ausführung aller einschlagenden Aufträge.

Die A. Franck'sche Buchhandlung[21325.] 67 Rue de Richelieu, Paris
empfehlte sich zur Besorgung

Französischen Sortiments
zu den billigsten Bedingungen in wöchentlichen Eilsendungen.

[21326.] **Englisches Sortiment**

besorgt schnell und billigt

J. G. Ducken in Hamburg.**Englisches Sortiment**

[21327.] liefere ich zu den billigsten Buchhändler-Netto-Preisen mit 10% Commission franco Leipzig. — Wer meine Ansätze vergleicht, wird finden, daß der directe Bezug der billigste ist.

An Hamburger Handlungen liefere ich in Hamburg aus.

Franz Thimm in London.**Librairie de L. Hachette & Co.**

Paris, Boulevard St. Germain.

[21328.]

Durch unsere wöchentlich 2 maligen Eilsendungen sind wir in den Stand gesetzt,

Französisches Sortiment
schnellstens zu besorgen.

[21329.] **Emile Platan** in Brüssel besorgt billigt und schnell alle in Belgien erschienenen Bücher, Landkarten, Kunstsa-chen &c. &c.

Sämmtliche Bestellungen, Bücher und Journal-Fortsetzungen werden per Eilfuhr nach Leipzig expedirt, und zwar die Zettel, welche bis Sonnabend Mittag bei Herrn Engelmann abgegeben werden, bereits am Montag erledigt, wenn dies nicht in Leipzig geschehen kann. A cond. wird nur von Brüssel aus expedirt.

E. Jung-Treuttel in Paris und Leipzig.

[21330.]

Durch zweimal wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig bin ich in den Stand gesetzt,

Französisches Sortiment

schnellstens zu besorgen.

Die wichtigeren neuen Erscheinungen der französischen Literatur sind sofort nach Erscheinen in Leipzig vorräthig und werden allen denjenigen Handlungen à cond. mitgetheilt, welche ihren Bedarf an französischer Literatur hauptsächlich durch mich beziehen.

Von besseren älteren Werken (Classikern, Romanen, Gebetbüchern, Jugendschriften, Grammatiken) halte ich in Leipzig ein wohl assortirtes Lager.

Saldo-Reste aus Rechnung 1861 betreffend.

[21331.]

Mit dem 1. Novbr. schliesse ich vorläufig alle die Conti, in denen Rechnung 1861 nicht vollständig ausgeglichen ist. — Man wolle diese Massregel, wenn sie auch sonst solide und befreundete Geschäftsfreunde trifft, nicht missdeuten. — Sie ist nach meiner Erfahrung das einzige Mittel, um das Verschleppen von etwaigen Differenzen durch viele Jahresrechnungen zu verhindern und später unangenehme und zeitraubende Correspondenzen zu vermeiden.

Berlin, den 29. October 1862.

Eduard Trewendt.**Empfehlung.**

[21332.]

Die seit einer Reihe von Jahren bestehende und mit den tüchtigsten Arbeitskräften versehene

G. Mezger'sche**Xylographische Anstalt**

in Braunschweig

empfehlte sich hierdurch den geehrten Herren Verlagsbuchhändlern und Buchdruckereibesitzern zur Anfertigung von Holzschnitten in jedem Genre und ist im Stande, bei billigster Preisnotirung jeden größeren wie auch kleineren Auftrag, namentlich im wissenschaftlichen Fache, prompt und gut auszuführen.

[21333.]

C. Krebs-Schmitt

in Frankfurt am Main

empfehlte seine

Buchdruckerei

den Herren Verlegern zur promptesten, eleganten und billigsten Herstellung von Werken. Die Lieferung geschieht auf Verlangen franco Leipzig, Stuttgart, und wird die Verpackung an die Sortimentshandlungen nach anher eingesandten Facturen sowie die sonstige Versendung unter Garantie übernommen.

[21334.] Von **G. Heubel** in Berlin vor-
lange:**Verzeichniss von Gemäldeauctionen.****Verzeichniss von Kupferstichauctionen.****Verzeichniss von Handzeichnungenauktionen.****Weihnachts-Anzeige.**

[21335.]

Für die bevorstehende Festzeit erlaube ich mir wiederum die verehrl. Sortimentshandlungen auf meinen religiösen

Kunst-Verlag

hinzuweisen und um recht thätige Verwendung für denselben zu ersuchen. Bereits allgemein und sehr vortheilhaft bekannt, kann ich mich wohl jeder weiteren Anpreisung enthalten.

Zu Verschreibungen bitte ich sich des Raumburg'schen Wahlzettels zu bedienen, wo ich gleichzeitig mit diesem die größeren Blätter nochmals anführe. Complete Kataloge stehen ausserdem zu Dienst. Die traurigen Erfahrungen, die ich bei à cond.-Versendungen gemacht, veranlassen mich, ferner nur ausnahmsweise und nur dann à cond. zu expediren, wenn für ganz tadellose Remission garantirt wird.

Die Bezugsbedingungen bleiben dieselben: 25 % in Rechnung, 33 $\frac{1}{3}$ % gegen baar und 13/12 Expl.

Zur Ermöglichung einer rechtzeitigen Expedition noch um baldige Zusendung der Bestellungen bittend, verbleibe

Achtungsvoll

Düsseldorf, im October 1862.

A. W. Schulgen,

Kunstverlagshandlung.

[21336.]

Den Herren Verlegern

zur gefälligen Notiz, daß wir augenblicklich nach Vollendung mehrerer bedeutender Werke zur schnellen Erledigung von Druckaufträgen befähigt sind. Papier liefern wir zu Fabrikpreisen franco Leipzig.

Cassel, im November 1862.

Erömmner & Dietrich,

früher Potop'sche Druckerei.

[21337.]

Die Versendung meiner Jugendschriften,

sowohl der neu erschienenen, als der zur Ergänzung des Lagers verlangten aus früheren Jahren, ist nun überall hin erfolgt.

Ich gebe meine sämmtlichen Jugendschriften mit 33 $\frac{1}{3}$ % und auf 7 Exempl. 1 frei.

Bei der Vertheilung von Inseraten werde ich selbstredend diejenigen geehrten Sortimentshandlungen, welche einen Theil der Kosten übernehmen, besonders bevorzugen.

Berlin, den 15. November 1862.

Julius Springer.

[21338.]

Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugebenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorir-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zu theil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältigster Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftraggeber zufrieden zu stellen.

Berlin, im November 1862.

Winkelmann & Söhne.

[21339.]

Maculatur

kauft und bittet um Proben mit Preisangabe
Frits Badstübner's Buchb. in Zwickau.